

## **Ausschreibung 2022 Leadership-Programm für Professorinnen der Berlin Leadership Academy**

Das Leadership-Programm für Professorinnen wird von der Humboldt-Universität im Rahmen der Berlin Leadership Academy<sup>1</sup> (BLA) ausgeschrieben. Das Programm hat die individuelle Personalentwicklung von Wissenschaftlerinnen in Führungspositionen zum Ziel<sup>2</sup>. Das Leadership-Programm für Professorinnen ist ein Flaggschiffprogramm der BLA innerhalb der Berlin University Alliance.

### **Wer kann sich für die Teilnahme am Programm bewerben?**

Wissenschaftlerinnen der Verbundpartnerinnen der Berlin University Alliance (Humboldt-Universität zu Berlin, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin und Charité - Universitätsmedizin Berlin), die sich aufgrund ihrer Tätigkeit bereits in einer verantwortungsvollen Position befinden (d.h. W2/C3- und W3/C4-Professorinnen auf Dauerstellen, eine Teilnahme von S-Professorinnen und Juniorprofessorinnen ist nicht vorgesehen) und die ihre individuellen Kompetenzen als Führungskraft erweitern und stärken wollen, können sich bewerben. Insgesamt stehen zwölf Plätze zur Verfügung, die paritätisch mit Angehörigen der teilnehmenden Häuser besetzt werden.

### **Programmlaufzeit**

Die Laufzeit des Leadership-Programms erstreckt sich über ein Jahr und beginnt im März 2022. Das Programm wird flankiert durch eine Auftakt- und Abschlussveranstaltung im April respektive im Dezember 2022 und hält zusätzlich zwei über das Jahr verteilte Netzwerktreffen bereit. Von Mai bis September 2022 finden sechs eintägige Workshops statt. Zusätzlich nehmen die Teilnehmerinnen in Kooperation mit der TU München zu Beginn des Programms an einer qualitativ hochwertigen, individualisierten Führungsstilanalyse sowie im zweiten Programmteil an einem Einzelcoaching mit bis zu fünf Sitzungen teil. Im Jahr 2022 wird das Leadership-Programm grundsätzlich in Präsenz durchgeführt.

### **Programmaufbau**

Die zwölf Teilnehmerinnen des Programms werden zu Beginn in zwei Gruppen von jeweils sechs Professorinnen aufgeteilt, die in der Regel das Programm gemeinsam durchlaufen. Pro Gruppe ist mindestens eine Professorin aus jedem Haus vertreten. Einzelne Elemente des Programms finden im Sinne der Vernetzung mit allen zwölf Teilnehmerinnen statt.

#### **1) Kompetenzerweiterung: Sich in Führungsfragen fortbilden**

In diesem Baustein werden nach einem einführenden Informationstreffen<sup>3</sup> sechs Workshops zu Themen der akademischen Führung bei verschiedenen Trainerinnen besucht. Das Workshopangebot beleuchtet mit den Themen Führungsverständnis und Rollenklärung, Hochschulkultur, Kommunikation, Teamarbeit, laterale Führung und Außenwirkung wesentliche Elemente aus dem Bereich Führung in der Wissenschaft. In jedem Workshop werden zuvor vermittelte Grundlagen- und Methodenkenntnisse auf die persönliche Arbeitsweise übertragen. Die Reflexion über die eigene Arbeitspraxis und der Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen nehmen einen besonderen Stellenwert ein. Nach Abschluss des Programms treffen die Teilnehmerinnen in zwei Follow Up-Workshops, jeweils einem pro Jahr, wieder zusammen und vertiefen einen weiteren Aspekt „guter Führung“.

<sup>1</sup> Weitere Informationen finden Sie unter [www.berlin-university-alliance.de/commitments/promoting-talent/bla/index.html](http://www.berlin-university-alliance.de/commitments/promoting-talent/bla/index.html).

<sup>2</sup> Vergleichbare Seminare haben einen Gegenwert von mehr als 6.000 € pro Person.

<sup>3</sup> Nach diesem Treffen wird gemeinsam über die endgültige Aufnahme in das Leadership-Programm entschieden.

### *2) Führungsstilanalyse und Einzelcoaching: Den eigenen Führungsstil reflektieren*

Die Führungsstilanalyse für Professorinnen, die von der TU München für das Programm durchgeführt wird, ist ein Verhaltens- und Kompetenzanalyseinstrument, das praxisnah auf Entscheidungsprozesse in der Wissenschaft zugeschnitten ist. Mit der Führungsstilanalyse erhalten die Teilnehmerinnen Einblicke in die aktuelle Selbst- und Fremdwahrnehmung ihres Führungsverhaltens und haben die Möglichkeit, dieses in einem Gespräch mit einer Fachperson der TU München auszuwerten.

Im Anschluss an die Workshopreihe können die Teilnehmerinnen in einem Einzelcoaching im Umfang von bis zu fünf Sitzungen mit einer Trainerin ihrer Wahl aus dem Leadership-Programm die Inhalte der Führungsstilanalyse und Workshops reflektieren und neue Kompetenzen und Strategien für ihre Rolle als Führungskraft entwickeln. Spezifische Fragen im Führungsprozess können so individuell und lösungsorientiert bearbeitet werden.

### *3) Networking: Das eigene Netzwerk ausbauen*

Ein weitverzweigtes Netzwerk ist eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Führung und zukunftssträchtige Kooperationen. Innerhalb der Gruppe können wertvolle Möglichkeiten zur Arbeit an gemeinsamen Projekten entstehen. Mit insgesamt vier Veranstaltungen – 1) einer Auftaktveranstaltung mit einem Ehrengast, 2) einer Bergveranstaltung mit einer Professorin aus den eigenen Reihen, 3) einem Netzwerktreffen mit Führungsfrauen aus Politik und Wirtschaft und 4) einer Abschlussveranstaltung mit einem weiteren Ehrengast – werden deshalb die Kontakte der Teilnehmerinnen über die Disziplin- und Häusergrenzen hinaus gefördert. Ein erfolgreicher Ehrengast aus Wissenschaft, Politik oder Wirtschaft vermittelt Führungsstrategien und gibt Karrieretipps aus der eigenen langjährigen Arbeit. Ehrengäste waren bisher beispielsweise die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Edelgard Bulmahn, die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts a. D., Jutta Limbach †, die Vorstandsvorsitzende der Berliner Verkehrsbetriebe, Sigrid Nikutta und die Präsidentin von FidAR e.V. (Frauen in die Aufsichtsräte), Monika Schulz-Strelow.

## **Bewerbung und Frist**

Die Anmeldung für das Leadership-Programm für Professorinnen erfolgt online unter: [https://frauenbeauftragte.hu-berlin.de/de/foerderung/professorinnen/leadership/anmeldung\\_2022](https://frauenbeauftragte.hu-berlin.de/de/foerderung/professorinnen/leadership/anmeldung_2022).

Mithilfe des kurzen Onlineformulars können Sie uns die wichtigsten Daten zu Ihrer Person und Ihrer Professur übermitteln.

Alternativ können Sie gerne unter [leadership-programm@hu-berlin.de](mailto:leadership-programm@hu-berlin.de) Kontakt mit uns aufnehmen (Betreff: Anmeldung zum Leadership-Programm 2022).

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns weitere Informationen, zum Beispiel zum genauen Programmbeginn.

Die Bewerbungsfrist endet am **14. November 2021**.

Das Auswahlverfahren für das Leadership-Programm für Professorinnen wird vom Scientific Advisory Board der Berlin Leadership Academy durchgeführt. Die endgültige Rückmeldung über Ihre Programmteilnahme erhalten Sie voraussichtlich im Dezember 2021.

## **Kontakt**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Koordinatorin des Leadership-Programmes, Clara Stecklum, [leadership-programm@hu-berlin.de](mailto:leadership-programm@hu-berlin.de), Tel.: (030) 2093-12838.